

# BILDUNTERSCHRIFTEN

## Bild



## Dateiname

Lindab\_Marien-Carrée\_01.jpg

## Bildunterschrift

Das Marien-Carrée, das neue Geschäftshaus im Herzen Neubrandenburgs, zeichnet sich vor allem durch seine ungewöhnliche Dacharchitektur aus. Die zwei Satteldächer mit verschiedenen Neigungen geben den Blick auf die altehrwürdige Konzertkirche frei.

Foto: Felix Löchner



Lindab\_Marien-Carrée\_02.jpg

Für die Gestaltung der Steildach-Konstruktion entschied sich das zuständige Architekturbüro Kunst + Herbert, Hamburg, für Stahlprofile des skandinavischen Herstellers Lindab. Diese wurden in der geforderten Länge zugeschnitten auf die Baustelle geliefert.

Foto: Felix Löchner



Lindab\_Marien-Carrée\_03.jpg

Die Montage übernahm das Team der örtlichen Holger Schröder Dach- und Fassadenbau GmbH. Gegenüber herkömmlichen Falzdächern aus Zink kann das Lindab Klick-Dach ohne den Einsatz von Spezialwerkzeug verbaut werden – selbst an den aufwendigen An- und Abschlüssen.

Foto: Felix Löchner

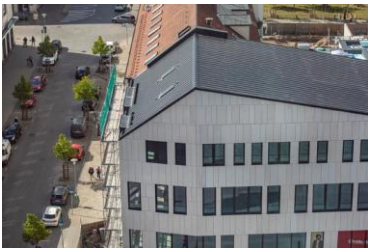
# BILDUNTERSCHRIFTEN



Lindab\_Marien-Carrée\_04.jpg

Auch können die Profile aus Stahl, im Gegensatz zum Baustoff Zink, aufgrund ihrer geringen Ausdehnung bei Temperaturen von unter 10 Grad Celsius verarbeitet werden. Das war besonders wichtig für das Projekt, da die Dacharbeiten während der Wintermonate ausgeführt werden mussten.

Foto: Felix Löchner



Lindab\_Marien-Carrée\_05.jpg

„Das Ergebnis ist sehr edel und steht einer Stehfalz-Zinkeindeckung in nichts nach“, so Dachdecker-Meister Thomas Schröder.

Foto: Felix Löchner

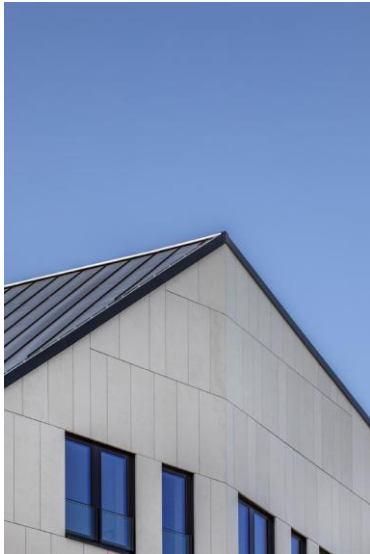


Lindab\_Marien-Carrée\_06.jpg

Robust und nachhaltig: Die organische HBP-Topcoat-Beschichtung der mattschwarzen Profile macht sie widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen und UV-Strahlung, was letztlich für eine langanhaltende Farbkraft sorgt.

Foto: Felix Löchner

# BILDUNTERSCHRIFTEN



Lindab\_Marien-Carrée\_07.jpg

Die Kanten der mattschwarzen Stahlprofile, die für die Passanten sichtbar sind, passen farblich zu den Fensterrahmen des Marien-Carrées. Gemeinsam bilden sie einen effektvollen Kontrast zur hellen Fassadengestaltung.

Foto: Felix Löchner